

PRESSE-INFORMATION

01.10.2025 (mit Nachtrag vom 13.10.2025 siehe am Textende)

Zur Buchungslage in Schleswig-Holstein im Herbst 2025

Kiel. Lange ist es her, doch nicht ohne Grund wurden die Herbstferien früher „Kartoffelferien“ genannt: Viele Kinder halfen in dieser Zeit auf den Höfen bei der Ernte. Heute stehen dagegen Erholung und Reisen im Mittelpunkt der (schul-)freien Tage. Viele Gäste zieht es im Herbst an die Küsten von Nord- und Ostsee sowie in die Binnenregionen dazwischen. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein hat bei den touristischen Partnern im Land nachgefragt, wie es um Auslastung und Kapazitäten in den kommenden Wochen steht.

Die Destinationen im Einzelnen (Stand: 01. Oktober 2025)

NORDSEE

- **Amrum**

Die Herbstferien sind in diesem Jahr etwas besser gebucht als 2024. Die höchste Auslastung haben die Touristikerinnen und Touristiker zu Beginn der Ferien Anfang / Mitte Oktober mit ca. 70 %. Ende Oktober / Anfang November nehmen die Buchungszahlen dann, wie in den Vorjahren auch, recht schnell ab. Im Schnitt liegt die Auslastung während der gesamten Zeit bei 65 %.

- **Büsum**

Der Ausblick auf die Herbstferien ist aus Sicht der Touristikerinnen und Touristiker sehr vielversprechend: In den ersten beiden Wochen mit dem 03.10. registriert das Nordsee-Heilbad Büsum eine durchschnittliche Belegung von 84 % und in den weiteren Ferienwochen durchschnittlich 68 %. Die Belegung ist vergleichbar zum Vorjahr. Aktuell sind von der kleinen Ferienwohnung, zum Ferienhaus bis zum Hotelzimmer noch freie Kapazitäten verfügbar.

- **Föhr**

Auf der Nordseeinsel Föhr beträgt die durchschnittliche Auslastung in den Herbstferien aktuell 41 %. Es wird ein Anstieg auf etwa 50 % erwartet. Für knapp die Hälfte der Vermieter ist die Buchungslage im Vergleich zum Vorjahr schlechter, die andere Hälfte registriert ähnlich viele Buchungen wie 2024 und meldet Stagnation. Mehr Übernachtungen könnte die Föhrer Lichterwoche (23. - 27. Oktober) generieren.

- **Helgoland**

Allgemein ist die Buchungslage gut und liegt schätzungsweise bei ca. 65 %. Auf der Insel Helgoland gibt es für die Herbstferien aber noch Kapazitäten.

- **Sylt**

Die Buchungslage auf Sylt ist gut und die Nachfrage ist im Vergleich zum Vorjahr stabil. Freie Unterkünfte für das lange Wochenende Anfang Oktober und für kurzentschlossene Herbstferien-Gäste gibt es aber noch in allen Inselorten und Segmenten. Für die Anreise gilt: Grundsätzlich ist eine Reservierung für die beiden Autozüge oder die Fähre empfehlenswert.

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

- **Bad Segeberg**

Im Segeberger Ferienland gibt es während der Herbstferien noch viele Betten und Wohnungen zu buchen. Insbesondere zum Ende des Oktobers hin gibt es für Gäste noch ausreichend Verfügbarkeiten. Die Auslastung hat aktuell noch nicht das Vorjahresniveau erreicht.

- **Grünes Binnenland**

Die Touristikerinnen und Touristiker der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland waren mit dem Sommer zufrieden und konnten die Saison sehr erfolgreich bis Ende September verlängern. Das lange Wochenende über den 3. Oktober ist sehr gut gebucht, für die Herbstferien gibt es noch freie Kapazitäten. Für jeden Geschmack und jede Reisegruppengröße stehen passende Angebote zur Verfügung. Da die Buchungen für den September zum Teil sehr kurzfristig waren, wird auch für die Herbstferien mit weiteren Gästen gehofft.

OSTSEE

- **Fehmarn**

Die Buchungslage für die Herbstferien auf der Sonneninsel ist gut, auch wenn es nach wie vor einige Unterkünfte im Kontingent der Zimmer- und Wohnungsvermittlung des Tourismus-Service Fehmarn gibt. Sowohl Familien als auch Alleinreisende und Paare haben noch gute Möglichkeiten, eine schöne Unterkunft in den Herbstmonaten zu bekommen. Außerdem wird auf Spontanbuchungen gesetzt, die oft wetterabhängig und kurzfristig getätigt werden.

- **Heiligenhafen**

Heiligenhafen blickt optimistisch in den Herbst. Die Buchungslage für die Herbstferien liegt insgesamt auf Vorjahresniveau, einzelne Betriebe melden sogar leichte Zuwächse. Auffällig

bleibt der Trend zu sehr kurzfristigen Buchungen, sodass wir weiteren Nachfragen in den kommenden Wochen gerechnet wird.

Während der November und die Adventszeit traditionell etwas ruhiger verlaufen, zeichnet sich über Weihnachten und Silvester bereits eine sehr gute bis nahezu vollständige Auslastung ab.

- **Kellenhusen**

Die Buchungslage ab Oktober sieht für das Ostseebad Kellenhusen leicht besser aus, als in den beiden Vorjahren. Sollte sich das schöne Herbstwetter beständig zeigen, wird es vermutlich eine gute Nachsaison. Zusammen mit der guten Vorsaison könnten dann die erheblichen Ausfälle aus dem Sommer zumindest kompensiert werden. Insgesamt werden die Übernachtungszahlen aber deutlich vor die Corona-Zeit zurückfallen. Hier spielt auch ein Sondereffekt hinein, da ca. 260 Ferienappartements aufgrund der Sanierung eines großen Objekts dieses Jahr nicht wirklich vermietbar waren.

- **Kiel**

Die Buchungszahlen liegen bislang noch deutlich unter dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Allerdings hoffen die Touristikerinnen und Touristiker auf viele kurzfristige Buchungen, insbesondere bei gutem Wetter. In Kiel kann für jeden Gast eine geeignete Unterkunft gefunden werden.

- **Lübeck und Travemünde**

Der Frühherbst zählt traditionell zu den besten Reisezeiten in der Region. Doch noch sind Ferienwohnungen und Hotelzimmer verfügbar – sowohl in der Hansestadt als auch im Seebad. Die touristische Nachfrage bleibt in beiden Orten auch abseits der Ferien hoch: Viele Tages- und Übernachtungsgäste sind derzeit unterwegs. Das Gästeprofil hat sich im Vergleich zum Sommer gewandelt. Statt Familienurlaubern sind nun kulturell Interessierte, Naturfreunde, Ehepaare und Radreisende verstärkt anzutreffen. Auch Gruppenreisen sind stark gefragt – vor allem geführte Stadtpaziergänge erfreuen sich hoher Beliebtheit.

Im Stadtgebiet Lübeck liegt die durchschnittliche Auslastung während der Herbstferien bei rund 55 %. Ein wesentlicher Treiber: die Lübecker Psychotherapietage, die zahlreiche Übernachtungen generieren. Auch der FED-Kongress (23. – 25. September) sorgt für zahlreiche Übernachtungen. Travemünde liegt deutlich darüber – mit durchschnittlich 70 % Auslastung. Ein Grund: die beliebte Aktion „Glücksmomente“ (13. Oktober – 14. Dezember), die mit attraktiven Angeboten Gäste in der Nebensaison ans Meer lockt.

Ausblick: Der November zeigt sich aus touristischer Sicht differenziert. In Lübeck pendelt sich die Auslastung bei rund 50 % ein. Auch in diesem Monat sind mehrere Kongresse geplant, etwa die 35. Hanseatischen Sanierungstage. In Travemünde bleibt die Quote mit etwa 70 % vergleichsweise stabil – hier zeigt die Kampagne „Glücksmomente“ erneut ihre Wirkung. Für die Weihnachtsferien zeichnet sich – wie in den Vorjahren – eine sehr gute

Buchungslage ab. In Travemünde liegt die prognostizierte Auslastung bei starken 93 %, insbesondere zwischen den Feiertagen und Silvester sind nur noch wenige Unterkünfte verfügbar. In der Hansestadt Lübeck liegt die Auslastung bei etwa 50 %. Besonders gefragt ist die Zeit während des Weihnachtsmarktes, während die Weihnachtsfeiertage und Silvester eher ruhiger verlaufen.

Nachtrag 15.10.2025: Eckernförde

Eckernfördes Touristiker melden aktuell eine Auslastung in direkter Wasserlage von ca. 75%. Erfahrungsgemäß steigt die Auslastung mit Beginn der Herbstferien auf 80-85%. In der Fahrrad- und Wanderregion Eckernförder Bucht ist noch deutlich mehr zu bekommen. Hier können auch Busreisen und Gruppenreisen ausreichend Plätze finden.

Nachtrag 15.10.2025: Lübecker Bucht

Mit Blick auf die Daten aus der eigene Buchungsstelle der Tourismusagentur Lübecker Bucht (TALB) liegt die Auslastung über alle Orte im Durchschnitt aktuell bei rund 50%. Im Vergleich zu 2024 liegt sie damit in Scharbeutz etwas unter dem Vorjahr, in Neustadt in Holstein und Sierksdorf ist sie jeweils auf dem Niveau von 2024. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Aufenthalte der Gäste in diesem Herbst zwischen 3 bis 5 Nächten liegen und hauptsächlich die Wochenenden gut gebucht sind. Große Wohnungen sind sehr gefragt und schon sehr gut gebucht, aber für 2-4 Personen findet man in allen Orten noch etwas. Eine gute Wetterlage in den Herbstferien führt erfahrungsgemäß zu spontanen Buchungen.

Nachtrag 15.10.2025: Ratzeburg (Herzogtum Lauenburg)

Ratzeburg berichtet von einem – im Vergleich zum vorigen Jahr – etwas zurückhalten Buchungsverhalten für den Herbst. Es wird eher schon für die Weihnachtsferien und den nächsten Sommer gebucht. Der September war noch gut nachgefragt.

Fazit: Spontan buchen lohnt sich

Kürzere Mindestaufenthalte und günstigere Nebensaisonpreise machen den Herbst ideal für einen spontanen Kurzurlaub. Zwar ist die Buchungslage für die Herbstferien mancherorts noch etwas verhalten, doch viele Gäste entscheiden sich erfahrungsgemäß wetterabhängig kurzfristig. Der Schleswig-Holstein-Tourismus hofft daher auf einen goldenen Herbst mit zahlreichen Spontanreisenden. Übrigens: In einigen Bundesländern, wie Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen, beginnen die Herbstferien 2025 am 13. Oktober – in Schleswig-Holstein erst eine Woche später. In Hessen, Sachsen und Thüringen geht's bereits am 06. Oktober los.